

Am 19. Januar hat Bundesumweltminister Schneider die neue E-Auto- Förderung vorgestellt. Anbei die wichtigsten Informationen:

### Wer kann die Förderung beantragen?

- NUR Privatpersonen
- max. Jahreshaushaltseinkommen 80.000€ brutto (plus 5.000€ für jedes Kind bis zu 2 Kindern)

### Was wird gefördert?

- Kauf oder Leasing
- Erstmals im Inland zugelassenes Neufahrzeug
- BEV, PHEV, REEV
- Klasse M1 (PKW mit max. 8 Sitzplätzen)
- Gebrauchte werden in 2026 NICHT gefördert, für 2027 wird eine Einbeziehung geprüft.
- Local content oder "Made in EU" Kriterien wird es NICHT geben

### Wie hoch ist die Förderung?

- Basisförderung BEV: 3000€
- Kinderbonus je Kind 500€, max. 1000€
- Bei niedrigen Einkommen gibt es eine Staffelung:
  - Bis 60.000€ zu versteuerndem Jahreseinkommen: plus 1000€
  - Bis 45.000€ zu versteuerndem Jahreseinkommen: nochmal plus 1000€
- PHEV/REEV bekommen eine reduzierte Basisförderung von 1500€
- Definition PHEV/REEV: max. 60g CO<sub>2</sub> ODER elektrische Mindestreichweite 80 km. (wird zum 1.7. 2027 ggfls angepasst)

## Wann startet die Förderung?

- **SOFORT:** Alle Fahrzeuge, für die seit dem 1. Januar ein Kauf/Leasingvertrag abgeschlossen worden ist, können gefördert werden (rückwirkende Anwendung)
- Antragstellung ist rückwirkend ein Jahr nach der Zulassung möglich

## Wie ist die Förderung zu beantragen?

- Die Förderrichtlinie mit allen Details liegt nicht vor, sie folgt Ende Februar.
- Die Umsetzung obliegt dem BAFA (Einzelheiten offen).
- Antragstellung erst nach Zulassung möglich.
- Mindesthaltezeit 36 Monate
- Voraussichtlich ab Mai wird ein Portal zur Abwicklung freigeschaltet.

## Bewertung

Im Ergebnis ist gut, dass die Förderung jetzt startet und dass der Bereich der geförderten Fahrzeuge und Einkommensgruppen recht groß ist. Auch auf „Made in EU“ wurde verzichtet.

Aber: es ist nicht gut, dass die Jahreswagen nicht einbezogen werden. Hier werden wir weiter für eine Anpassung werben.

Und: Eine Reihe von Details sind noch unklar, zB. Bei der Berechnung der relevanten Haushaltseinkommen. Hier muss auf die Förderrichtlinie gewartet werden.

 [info@vad.auto](mailto:info@vad.auto)

 [www.vad.auto](http://www.vad.auto)